

## TOP-News

### Bühne frei für die area30

#### **Zahlreiche viel versprechende Begleitevents kündigt Veranstalter Trendfairs im Rahmen der area30 an. Die MöFa ist zum zweiten Mal Gast, Top-Referenten werden zu Top-Themen ihr Wissen zum Besten geben.**

Viel hat man sich ausgedacht zur area30, der Fachmesse rund um Küche und Zubehör:

Wenn am 16. September die zwölfte Ausgabe der sechstägigen Neuheiten- und Ordermesse area30 in Löhne ihre Pforten öffnet, locken nicht nur attraktive Neuheiten und Produktentwicklungen aus der Küchenindustrie die zahlreichen Messegäste aus ganz Europa. Allen voran ist der sehr gute Buchungsstand von mehr als 200 ausstellenden Unternehmen bzw. Marken der stärkste Magnet, der Geschäftskunden, Multiplikatoren und Medienvertreter auf diese zentrale Business-Plattform des „Küchenherbst OWL“ zieht. Parallel legt Veranstalter Trendfairs in diesem Jahr den Schwerpunkt erneut auf Wissenstransfer und Zukunftssicherung für die Branche. Ein Highlight, das weit über die üblichen Begleitprogramme hinausgeht, wird in diesem Jahr erstmalig die bereits auf anderen B2B-Events der Münchner Messemacher geschätzte „Stage“ sein. Und ein zweites der mehrtägige Besuch Studierender der Fachschule des Möbelhandels „MöFa“ in der faszinierenden Welt moderner Küchen – denn genau jene Kaderschmiede rekrutiert das künftige Führungspersonal für Möbelhandel sowie Industrie.



Markus Schomacker; Foto: sh@offen-blen.de



Marcel Moritz; Foto: TOBIAS SCHWERDT

#### **Wissensvermittlung im Vordergrund**

Bis Messeende am 21. September entfaltet die auf die Wissensvermittlung ausgelegte „Stage“ ihre unvergleichliche Anziehungskraft. Denn nur hier gibt es ‚News‘ im Original aus erster Hand – von hochkarätigen Vortragenden zu all jenen Themen, die die Branche bewegen und die Weichen für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft der Küchenmöbelindustrie, Elektrogerätehersteller und Zubehör- sowie Software-Lieferanten stellen. Von den rund 30 Beiträgen seien im Vorfeld hier einige kurz beleuchtet.

Am Samstagnachmittag wird Markus Schomacker von Yvis Küchenglück Kitchen Marketing mit seinem Impulsvertrag „Umsatz trotz Frequenzrückgang“ für Furore sorgen. Denn obwohl die Küchenbranche der allgemeinen konjunkturellen Flaute weitgehend erfolgreich trotzt, ist auch sie von rückläufiger Kundenfrequenz betroffen. Und in solchen Phasen gilt es, den bestehenden Kundenstrom zu steuern und zu optimieren – um sich vom Wettbewerb zu differenzieren und die Umsätze signifikant zu steigern.



Barbara Busse; Foto: area30

#### **Die Küche der Zukunft**

Der Sonntagmorgen startet mit einem ‚Innovation Talk‘ über „Kitchen of the Future 2030“. Für volles Haus ist bei diesem Thema garantiert gesorgt. Auf der „Stage“ diskutieren hierzu Barbara Busse (Future+You), Blanko-Designchef Marcel Moritz sowie Nadia Perziano, die beim Dr. Oetker-Konzern Trends und Innovationen verantwortet. Veränderte Essgewohnheiten, neue Nahrungsmittel oder smarte Technologien – sie unterwerfen Küche und Kochen einem steten Wandel. Wer diesen beachtet und frühzeitig reagiert, hat die besten Chancen im Wettbewerb. In diesem Kontext steht auch der Nachmittag des zweiten Messetags: Yvonne Zahn (Yvis Küchenglück Kitchen Marketing) nimmt dann ihre Gäste mit auf eine Reise in die aufregende Welt der Trends und Innovationen für das Jahr 2024.

#### **Digital in die Zukunft**

Christian Lenzhölzer zeigt dann am Messesamstag zur Mittagszeit seinen interessierten Zuhörern, wie sein Software-Startup Hey.Kitchen mit digitalen Lösungen die Küchen- und Möbelbranche revolutioniert und die gesamte Logistik nahtlos verbindet, digitalisiert und optimiert. Der Titel seines Beitrags: „Genial. Digital. Das digitale Montage- und Logistiknetzwerk mit Software + App für digitale Küchen- und Möbelmontagen bundesweit“. Jeder, der das brisante Bottleneck ‚Montage‘ bei der Kaufabwicklung einer neuen Küche kennt, wird mit Sicherheit zu diesem Vortrag auf der area30-Stage kommen.

Die alles entscheidende Digitalisierung fokussiert Richard Loch (Plaza Digital Innovation & Communication GmbH) unter dem Tenor „Mut zu neuen Lösungen für die Küche der Zukunft“ am Dienstag, dem 19.

September. Denn aktuell findet ein wirklicher Zeitenwandel statt – auch im Lebensraum Küche. Die smarte Lösung hier heißt „Tielo“: Sie überwindet die digitale Unordnung und schafft Mehrwerte für die Zukunft, so Loch. Als verbindendes Element für alle digitalen

Herstellerangebote und Anwendungen verspricht die Anwendung: Zusammen schaffen wir eine neue Lebensqualität für Menschen!

#### **Zirkularität ist ein Muss**

Die Diskussionsrunde am Mittwoch vereint Barbara Busse (Future+You) mit Susanne Dietl (Head of Marketing & Product Management von Schock) und den Studierenden des Fachbereichs Küche der MöFa. In ihrem ‚Future Talk‘ steht ‚Circular Kitchen – Zirkularität als neuer Imperativ‘ im Mittelpunkt. Denn Nachhaltigkeit ist kein mediales Schlagwort nur, sondern zentrales Motiv zukunftsorientierten Handelns. Nach einem inspirierenden Impulsvortrag diskutieren die Nachhaltigkeitspioniere Schock und Rotpunkt mit dem unternehmerischen Nachwuchs über die ‚Nachhaltige Zukunft der Küchenbranche‘. Diese und weitere innovative Vorträge erwarten Sie vom 16. bis 21. September auf der stage innerhalb der area30.

### Die Jungen auf die Messe bringen

Die Teilnahme der jungen Studierenden aus Köln geht auf eine Initiative von Messechef Michael Rambach zurück. Bereits im Vorjahr hatte er die Möbelfachschule mit den unterstützenden Unternehmen eingeladen, zum ‚Küchenherbst‘ nach Ostwestfalen zu kommen. Sicherlich auch, um die Studierenden für die neuesten Entwicklungen in der Branche zu sensibilisieren. Vor allem aber, weil nicht nur in Gesprächen mit Messegästen eines immer klarer wird: Die lange Erfolgsgeschichte ‚Küche‘ wird nur dann fortgeschrieben, wenn junge, engagierte und hoch qualifizierte Menschen sich für diese Branche begeistern lassen. Mit eigenem Shuttle-Bus wird die Exkursion der Studierenden wie 2022 unter dem Label ‚MöFa goes Küchenherbst‘ groß aufgezogen.

Sabine Gantzkow, Leiterin der Fachschule: „Semesterstart ist der 11. September und eine Woche später geht es direkt mit dem Bus Richtung Löhne. Ein toller Einstieg, der den Studierenden die Möglichkeit gibt, erste Eindrücke zu gewinnen, Kontakte mit potenziellen künftigen Arbeitgebern zu knüpfen, das eigene Netzwerk aufzubauen oder zu erweitern und auch die Gemeinschaft der Studierenden untereinander zu stärken.“

Die Chance, gleich zu Beginn eines Studiums eine Vorstellung von der Verknüpfung von Theorie und Praxis zu bekommen, haben sicherlich nicht viele, so Gantzkow weiter. Für diese einmalige und einzigartige Gelegenheit sei die Möbelfachschule Trendfairs sehr dankbar und hofft, dass sich daraus eine wunderbare Tradition entwickelt. „Wir freuen uns schon auf spannende Tage in OWL, auf einer der wichtigsten Messe der Branche!“ – diesen Worten ist wohl nichts hinzuzufügen.

[www.area-30.de](http://www.area-30.de)

